## Bezirksliga

SV Nollingen II : SV Rickenbach
Samstag, 28.01.2023, 18:00 Uhr

# Wojciechowski tütet den Sieg für den SV Nollingen II ein

Im Spiel der Bezirksliga traf der SV Nollingen II am vergangenen Samstag auf den SV Rickenbach. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Nollingen II diese Partie mit einem und der SV Rickenbach mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 hieß es am Ende, als Liske / Leimeister und Lauber / Gugelberger sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Burmistrzak / Ranert gegen Lauber / Lauber. Trotz 1:0 Satzführung verloren Steinegger / Wojciechowski ihr Spiel gegen Lauber / Strittmatter letztlich mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Denis Liske und Manuel Lauber, ehe sich der Gastgeber mit 11:3, 11:4, 3:11, 14:16, 11:5 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Wolfgang Burmistrzak letztlich im Repertoire, um Matthias Lauber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 3:11, 7:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Rainer Steinegger und Robert Lauber, das Rainer Steinegger letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Henrik Leimeister überzeugte im Einzel gegen Marius Lauber, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Georg Ranert die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Marcel Wojciechowski besiegelte mit einem 3:1 gegen Norbert Gugelberger einen Punkt für sein Team. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Nollingen II und des SV Rickenbach in die Box. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Denis Liske die Begegnung mit 1:3 gegen Matthias Lauber abgab und eine Niederlage kassierte. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Einen Zähler für das Team verpasste Wolfgang Burmistrzak bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Manuel Lauber. Nur einen Satzerfolg verbuchte anschließend Rainer Steinegger bei seiner Pleite gegen Marius Lauber. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch dagegen der Sieg von Henrik Leimeister gegen Robert Lauber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 10:12, 11:8, 11:5 nicht verloren. Georg Ranert bekam es nun mit Norbert Gugelberger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Georg Ranert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Marcel Wojciechowski gewann sein Spiel gegen Sven Strittmatter überzeugend in drei Sätzen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (12:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Durch diesen Sieg hat der SV Nollingen II in der Saison nun 5 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.02.2023 gegen den TTC Laufenburg an. Für den SV Rickenbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Hasel am 04.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:8 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**SV Nollingen II**

Doppel: Liske / Leimeister 0:1, Burmistrzak / Ranert 1:0, Steinegger / Wojciechowski 0:1

Einzel: D. Liske 1:1, W. Burmistrzak 0:2, R. Steinegger 1:1, H. Leimeister 2:0, G. Ranert 2:0, M. Wojciechowski 2:0

**SV Rickenbach**

Doppel: Lauber / Lauber 0:1, Lauber / Gugelberger 1:0, Lauber / Strittmatter 1:0

Einzel: M. Lauber 2:0, M. Lauber 1:1, M. Lauber 1:1, R. Lauber 0:2, N. Gugelberger 0:2, S. Strittmatter 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (12:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*